

Thomas Wolf bleibt weiter Chef der CDU

Ortsverband Mastholte hat viele neue Ideen



Rietberg-Mastholte (pkb). Thomas Wolf bleibt Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Mastholte. Im Rahmen der zweijährlichen Mitgliederversammlung wurde er, der 2014 das Amt angetreten hatte, einstimmig bestätigt. Auch für die anderen Bewerber um Vorstandsposten gab es »Traumergebnisse«, wie Wahlleiter Stadtverbandsvorsitzender Bernhard Altehülshorst formulierte. Geschlossen gehe man die Aufgaben an, konnte Wolf zufrieden feststellen. Seine Stellvertreter bleiben Norbert Bartels, Hans-Jürgen Brink und Franz-Josef Sudahl. Auch Schriftführerin Birgit Meierotte geht in die nächste Amtszeit. Neu im Kreis der Beisitzer ist der 49-jährige Kriminalbeamte Josef Derenthal. Bestätigt wurden Hubert Gottlieb, Hans-Dieter Huchtmeier, Reinhard Lünig, Stefan Petermeier, Reinhard Pöppelbaum, Martina Röhr, Gisbert Schnitker und Berthold Sudahl.

Zu Beginn seiner Amtszeit hatte sich der Vorstand 2014 zunächst einer umfangreichen Ist-Analyse gewidmet, aus dieser seien »viele neue Ideen entwickelt worden«, so Wolf. Entstanden ist die Gruppierung »aktiv vor Ort« aus Vorstandsmitgliedern und Rats- und Ausschussvertretern, die sich einmal monatlich trifft. »Die Themen sind vielfältig. Landwirtschaft, Schule, Sport, Sicherheit, Straßenverkehr werden diskutiert, und wir suchen immer auch das Gespräch mit Vereinen, Bürgern und Gewerbetreibenden.« Regelmäßig gebe es Firmenbesichtigungen. Auf überwältigend große Resonanz sei ein Infoabend unter dem Titel »Riegel vor« gestoßen. »Hier wollten rund 320 Interessenten wissen, wie sie sich erfolgreich gegen Einbruchsdiebstahl schützen können.«

Aktuell wichtige Themen seien die Sanierung am Seeweg, die Entwicklung des Baugebietes Niggemeier und der Anschluss Mastholtes an das schnelle Datennetz. Um noch besser mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen soll ein Stammtisch mit monatlichen Treffen angeboten werden. Fest steht schon das Datum für das Grünkohlessen. Dieses findet am 17. November in der Gaststätte Wöstemeier statt. In Vorplanung sind Besichtigungen in der Firma Kraft und in einem Milchviehbetrieb.
